

Mitgliederversammlung
der Vereinigung Deutsch-Italienischer
Kultur-Gesellschaften e.V. (VDIG)
am 2. Juni 2007 in Weimar



BERICHT

Am 2. Juni 2007 fand in Weimar die Mitgliederversammlung der Vereinigung Deutsch-Italienischer Kultur-Gesellschaften e. V. (VDIG) statt. Als besondere Gäste konnte der Präsident der VDIG, Cai A. Boesken, unter anderen den Ehrenpräsidenten und ehemaligen deutschen Botschafter in Rom, Herrn Dr. Friedrich Ruth, den Staatsminister der Justiz des Landes Sachsen, ehemaligen Vorsitzenden der DIG Lübeck und Vizepräsidenten der VDIG, Herrn Geert Mackenroth, sowie den italienischen Generalkonsul in Leipzig, Dott. Adriano Tedeschi, begrüßen. Als Vertreter der gastgebenden Stadt Weimar sandte Stadtkulturdirektor Dr. Felix Leibrock ein Grußwort an die Anwesenden.

**VEREINIGUNG
DEUTSCH-ITALIENISCHER
KULTUR-GESELLSCHAFTEN E. V.**

**FEDERAZIONE
DELLE ASSOCIAZIONI
ITALO-TEDESCHE IN GERMANIA**

Staatsminister Mackenroth ging in seinem Festvortrag auf das ehrenamtliche Engagement als wesentliche Voraussetzung für eine funktionierende Gesellschaft ein und würzte seinen Vortrag mit seinen Erfahrungen aus seiner Tätigkeit als Vorsitzender einer DIG. Anschließend referierte der Leiter des Instituts für Europäische Partnerschaften und Internationale Zusammenarbeit in Bonn, Herr Dietmar M. Woesler aus einer Untersuchung zur Praxis der Zusammenarbeit italienischer und deutscher Partnerstädte. Aus diesem Vortrag konnten die versammelten Mitglieder der verschiedenen DIG viele Anregungen gewinnen, auf welchen Gebieten (und mit welchen Mitteln) eine Verbesserung und Aktualisierung ihres Engagements, besonders im Bereich der Jugendarbeit, möglich erscheint.

Neben weiteren Ehrengästen war eigens für die Versammlung aus Verona Frau Ursula Swoboda, die Präsidentin der italienischen Federazione, angereist. Ihr Besuch wurde besonders bemerkt, dokumentiert er doch auch die gelungene Wiederaufnahme des engeren Kontaktes zwischen den deutschen und italienischen Gesellschaften, der in der Konferenz der Dachverbandsspitzen Ende August 2006 in Verona seinen Auftakt nahm.

Nach einem variationsreichen Mittagsimbiss fand der formelle Teil der Mitgliederversammlung statt. Die Rechenschaftsberichte des Präsidenten und der Regionalbeauftragten gaben einen informativen Rückblick über die Aktivitäten der VDIG in der letzten Legislaturperiode. Der Schatzmeister sowie die Kassenprüfer legten Rechenschaft über die Finanzen ab. Zur nächsten Kulturbörse 2008 in Karlsruhe referierte die Kulturbörsenbeauftragte und Vizepräsidentin Rita Marcon-Grothausmann. Es erfolgte die Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer mit folgenden Ergebnissen:

Beisitzer:

- Dr. Matthias Ducke, Thomas Fertig, Gunter Steidinger, Dörthe Klahn-Noll, Brigitte Wenzel-Perillo und Andreas Mickel

Geschäftsführender Vorstand:

- Cai A. Boesken (Präsident), Rita Marcon-Grothausmann (Vizepräsidentin), Dr. Julia Draganovic (Vizepräsidentin)

Kassenprüfer:

- Angelika Deutschmann – De Luca und Alberto Corsi

Herr Dr. De Luca, der nicht mehr für die Vorstandsarbeit zur Verfügung steht, wurde für seine Verdienste gewürdigt und verabschiedet. Als Neuzugänge im Vorstand konnten Frau Wenzel-Perillo und Herr Mickel begrüßt werden sowie Frau Deutschmann – De Luca als neue Kassenprüferin.

Im Anschluss bestand die Möglichkeit zu einer ausgiebigen Aussprache und Diskussion durch die anwesenden Teilnehmer.

Aus dem Protokoll sollen besonders drei Punkte hervorgehoben werden:

Zum Einen die Neugestaltung des Internet-Auftritts durch den Web-Administrator, Herrn Burkhardt, der die Neuerungen auch anlässlich der Mitgliederversammlung eindrucksvoll per Beamer präsentierte. Zum Anderen der Aufbau des Kuratoriums gem. § 11 d der Satzung, mit dem der Bekanntheitsgrad und die Fernwirkung der VDIG auf eine noch breitere Plattform gestellt werden soll. Schließlich der Premio culturale: dieser Preis soll anlässlich der nächsten Kulturbörse an eine Einzelperson oder Institution verliehen werden, die sich im bilateralen Kulturaustausch besonders verdient gemacht hat. Vorschläge zur Besetzung des Kuratoriums sowie zur Vergabe des Premio culturale sind herzlich willkommen.

Den Abschluss des Nachmittags bildete ein kulturelles Rahmenprogramm, das mit musikalischen Darbietungen der Weimarer Formation „Hot Strings“ seinen Auftakt fand. Begeisterung rief eine spontane Einlage des Chors der DIG Böblingen hervor, die auch ansonsten zahlreich in Weimar vertreten war. Ohne Zugabe wurden die Damen nicht entlassen! Nach der Präsentation der neuen Internetseite durch Herrn Burkhardt folgte eine Lesung der italienischen Schriftstellerin Marisa Fenoglio, die charmant und voller Esprit über ihre ersten Jahre in Deutschland an der Seite ihres Mannes berichtete, der in Stadtallendorf ein Zweigwerk eines namhaften piemontesischen Süßwarenkonzerns aufbaute und damit in die Rolle eines „Gastarbeitgebers“ schlüpfte. Frau Fenoglio vermittelte einen interessanten und auch gelegentlich amüsanten Perspektivenwechsel.

Ausklang fand das Treffen der aus allen Bundesländern angereisten Mitglieder beim gemeinsamen Abendessen im ältesten Gasthaus Weimars, dem „Schwarzen Bären“ am Markt.

Am nächsten Tag hatten die Teilnehmer die Qual der Wahl zwischen drei Stadtführungen – allesamt durch Mitglieder der Thüringer DIG bestritten und hatten somit die Gelegenheit die Stadt Weimar etwas näher kennen zu lernen.

W. Bruckmann, DIG Kassel | mit Ergänzungen von K. Petlusch und C. Boesken